

**Eintritt  
frei**

**VOR- UND**

**NACHDENKTREFF**

*Initiative für eine Natürliche WirtschaftsOrdnung*



## **Die welschen Jahre von Gesell**

**Donnerstag, 19. September 2013, 18:30 Uhr**  
**Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich**

**Referent: Eric Jeanneret**

Oekonom und Historiker, INWO-Mitglied

Silvio Gesell war viel mehr Romand als man gewöhnlich denkt. Von 1900 bis 1919 wohnte er (mit Unterbrüchen zum reisen) in Les-Hauts-Geneveys, in der Nähe von La Chaux-de-Fonds. Er war nicht nur als Bauer tätig, sondern auch als freier Schriftsteller, Journalist und Politiker. Gegen den Krieg, gegen den Kapitalismus, für eine Natürliche WirtschaftsOrdnung (NWO).

Die Muttersprache von Gesell war französisch. Sein Hauptlehrmeister war Proudhon, stolzer Bürger von Besançon (80 km weit von La Chaux-de-Fonds). Also war Gesell hier glücklich wie ein Fisch im Wasser.

Eric Jeanneret, selber in La Chaux-de-Fonds wohnhaft, sieht in der MOMOInitiative eine konsequente Folge der welschen Jahre von Gesell. Und in einer aktiven Unterstützung dieser Initiative eine Gelegenheit für die Romands, stolz auf Gesell zu werden.

  
**INWO**  
[www.inwo.ch](http://www.inwo.ch)